

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

10/11 ☆ 13

KINOERÖFFNUNG
31.10 ☆ 13
BEETHOVENGASSE

www.cinema-paradiso.at/baden, 02252-25 62 25





Nora von Waldstätten

Ursula Strauss

OKTOBER NOVEMBER

Ein Film von Götz Spielmann

Peter Simonischek Sebastian Koch Johannes Zeller

AB 8. NOVEMBER IM KINO



ERÖFFNUNG CINEMA PARADISO BADEN

Die Kurstadt Baden erhält mit dem Cinema Paradiso im ehemaligen Beethovenkino ein neues anspruchsvolles Programmkino nach dem Vorbild des Cinema Paradiso in St. Pölten. Es geht dabei nicht nur um die Aufrechterhaltung des Kinobetriebes in Baden, sondern um ein Gesamtkonzept, das auch Live-Konzerte, Kabarett, Literatur und junge Kunst beinhaltet und somit diese Region um ein vielfältiges Kulturzentrum bereichert.

Das Cinema Paradiso in Baden wird mit seinem Spielbetrieb, bei dem die europäische Film- und Kinokultur im Mittelpunkt steht, einen hohen Stellenwert einnehmen und dies nicht nur in der Kulturpolitik Niederösterreichs, sondern, laut einer Umfrage, besonders auch bei den Menschen in unserem Land. Der Teilhabe am kulturellen Angebot wird mit 90 Prozent Zustimmung grundsätzlich eine positive Auswirkung auf die persönliche Lebensqualität zugeschrieben. Bestätigt wird damit der Weg des Landes Niederösterreich, die kulturelle Infrastruktur auszubauen und eine Basis für die Weiterentwicklung einer lebendigen Kulturszene zu schaffen. Das Cinema Paradiso in Baden bzw. in St. Pölten sind wichtige Teile dieses Kulturangebots. Bei der Verwirklichung war das Bundesland Niederösterreich immer gerne bereit, als Partner unterstützend mitzuwirken. In diesem Sinne wünsche ich dem Cinema Paradiso in Baden einen vollen Erfolg sowie den hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern viele interessante Einblicke und Eindrücke.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



LIEBE BESUCHERINNEN! LIEBE BESUCHER!

Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat dazu geführt, dass mehr und mehr Kinobetriebe für immer schließen mussten, und auch in Baden mussten wir befürchten, dass gesellige Filmnachmittage und -abende künftig nur noch in einem der riesigen Kinozentren möglich sein würde.

Doch eine Kulturstadt Baden ohne Kinobetrieb wäre für mich einfach nicht vorstellbar gewesen, und so haben wir dafür gekämpft, dass die

Filmkunst auch künftig einen fixen Platz in der Kulturlandschaft unserer Stadt einnimmt. Anstrengungen, bei denen wir einen schlagkräftigen, verlässlichen Partner zur Seite hatten: das Land Niederösterreich und unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Mit seiner Unterstützung konnte das ehemalige Beethoven-Kino nicht nur gerettet, sondern als „Cinema Paradiso“ überdies zu einem kulturellen Zentrum ausgebaut werden. Hier in der Beethovengasse wird künftig ein niveaues Kinoprogramm für alle Altersgruppen geboten, welches durch ein Veranstaltungsangebot aus den verschiedensten Genres ergänzt wird. Ganz besonders freut es mich, dass bei der Konzeption des „Cinema Paradiso“ darauf geachtet wurde, alle Generationen anzusprechen und dieses seit so vielen Jahrzehnten als Lichtspieltheater genutzte Haus als Treffpunkt für alle Badenerinnen und Badener zu konzipieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele kulturell anregende, aber auch gesellige Stunden in „Ihrem“ neuen Kino, das nur darauf wartet von Ihnen entdeckt zu werden!

Bürgermeister KR Kurt Staska

EDITORIAL

„Was du auch tust, tu es mit Liebe.“ Das sagt der alte Filmvorführer, gespielt von Philippe Noiret, zu seinem jungen Freund in dem italienischen Oscar-Film „Cinema Paradiso“. Es war Liebe auf den ersten Blick, als wir das wunderbare Beethoven-Kino in Baden gesehen haben, das 1927 erstmals seine Pforten öffnete und in seiner damaligen Bausubstanz bis heute erhalten ist. Liebevoll wurde das Kino in den letzten Monaten adaptiert und um ein Café erweitert. Wir sind sehr glücklich, dass wir dieses niederösterreichische Kinojuwel am 31. Oktober auch mit dem Einsatz von Eigenmitteln als Cinema Paradiso Baden wieder eröffnen können. Vielen Dank für die Unterstützung an das Land Niederösterreich und die Stadtgemeinde Baden.

Im Herzen Badens wollen wir ab jetzt Ihr kultureller Nahversorger sein und die Innenstadt beleben. Täglich stehen anspruchsvolle aktuelle Kinofilme, Kinder- und Familienfilme, sowie Live-Veranstaltungen von Literatur bis Weltmusik auf dem Programm: vom italienischen Musikstar Gianmaria Testa bis zum neuen Film von Woody Allen, vom aktuellen Disney Zeichentrickfilm bis zum Stummfilm mit Livemusik. Wir hoffen, Sie können in diesem Kino fürs 21. Jahrhundert unsere Liebe zu Film, Musik und Kultur spüren. Und wir freuen uns, wenn unser Angebot auf Gegenliebe stößt.

Schöne Stunden in Ihrem Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Andreas Sattrra

ERÖFFNUNG: 3 TAGE KINOFEST

TAG 1 ERÖFFNUNG LANDESHAUPTMANN DR. ERWIN PROLL ERÖFFNUNGSKONZERT: RICHARD GALLIANO

Er gilt als einer der ganz großen Akkordeonisten weltweit. Mit seinem „New Musette Style“ hat Richard Galliano, geboren 1950 in Cannes, der französischen Musikgeschichte neues Leben eingehaucht und ist mit zahlreichen großen Musikpreisen dafür ausgezeichnet worden. Ob legendäre Filmmusik von Nino Rota (Der Pate u. a.), Tangoklassiker, die Melodien der Piaf oder Klassisches von Vivaldi, dieser Mann macht aus jeder Melodie ein einzigartiges Hörerlebnis. Galliano spielt weltweit in den großen Konzertsälen. Dieser Abend im intimen und stimmungsvollen Rahmen des Kinosaals verspricht eine musikalische Sternstunde zu werden.
31.10.13, 20 Uhr, Restkarten an der Abendkasse 27 EUR



TAG 2 DER NINO AUS WIEN + DJ WOLFGANG SCHLÖGL

Der Folksänger aus Wien hat die österreichische Musikszene gehörig durcheinandergewirbelt. Wie kein anderer derzeit im Land schafft Nino es, Folkmelodien mit großartigen Texten zu verbinden. Der „André Heller der FM4-Generation“ spielt im Trio mit Raphael Sas & pauT im Kinosaal auf. Anschließend gibt in der Cinema Bar Wolfgang Schlögl (I-Wolf, Sofa Surfers) ein grooviges DJ-Set.

1.11.13, 20 Uhr, VVK 14 EUR, AK 15 EUR, Cinema Paradiso Card: 2 EUR ermäßigt

TAG 3 MITSINGKINO: THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

Let's Do The Time Warp Again! Die Rocky Horror Picture Show, Mutter aller Kultfilme, als abgedrehtes Live-Spektakel. Die geniale Theatertruppe Villa Valium animiert das Publikum zum Mitsingen und Mitfeiern! Die Songtexte werden zum Mitsingen eingeblendet und jeder Besucher bekommt sein Mitmach-Sackerl mit diversen Utensilien, die während des Films zum Einsatz kommen. Die Inhalte sollen geheim bleiben, doch so viel sei schon verraten: Gummihandschuhe und Faschingströten werden dabei sein. Für alle, die im schrillen Rocky Horror-Stil gekleidet kommen, gibt es einen Begrüßungsdrink. Die besten Kostüme werden prämiert.
2.11.13, 20.30 Uhr, VVK 10 EUR, AK 11 EUR, Cinema Paradiso Card: 2 EUR ermäßigt

LIBERACE

USA 2013, R: Steven Soderbergh, B: Richard LaGravenese, K: Steven Soderbergh, M: Marvin Hamlisch, D: Michael Douglas, Matt Damon, Scott Bakula, Rob Lowe, Dan Aykroyd u. a., 118 min., ab 3.11.13

Filmisch eröffnet den großen Saal des Cinema Paradiso Baden eine Glitzergestalt. Liberace war das, was heute Lady Gaga und Elton John zusammen sind. Er war einer der größten Entertainer seiner Zeit. Hollywoodstar Michael Douglas gibt als Liberace die beste Vorstellung seines Lebens. Die pompösen Shows des virtuosen Pianisten sind Legende. Der populäre Star hat 39 Flügel in seiner Villa, mehrere Rolls Royce und zwei bestgehütete Geheimnisse: die Glatze, die er unter einer Perücke verbirgt, und die Tatsache, dass er sich zum männlichen Geschlecht hingezogen fühlt.

Großes Kino von überbordender Extravaganz und eine feinfühlig Komödie. Hollywood Reporter

Eröffnungs-Spätvorstellungen: Zwei besondere Filme für Nachtenten: „Frances Ha“ erzählt die witzig-berührende Geschichte einer 27-jährigen Tänzerin auf der Suche nach dem Glück in New York (1.11.13, 22.30 Uhr). Das Böse lauert in den Alpen, wie uns der spannende österreichische Horror-Film „Blutgletscher“ eindrucksvoll beweist (2.11.13, 22.30 Uhr).





☆ OKTOBER NOVEMBER

Ö 2013, R u B: Götz Spielmann, K: Martin Gschlacht, Sch: Karina Ressler, M: Heinz Ebner, D: Ursula Strauss, Nora von Waldstätten, Peter Simonischek, Sebastian Koch, Johannes Zeiler u. a., 114 min, ab 8.11.13

Großes Schauspielerkino vom oscar-nominierten Regisseur Götz Spielmann (Revanche) gedreht im niederösterreichischen Annaberg. Ursula Strauss, Nora von Waldstätten und Peter Simonischek beeindruckt in den Hauptrollen. In einem kleinen Dorf in den österreichischen Alpen steht ein ehemaliger Gasthof. Zwei Schwestern sind hier groß geworden: Sonja (Nora von Waldstätten) lebt als erfolgreiche Schauspielerin in Berlin. Ihre Schwester Verena (großartig: Ursula Strauss) lebt mit Mann und Kind in ihrem Elternhaus. In ihrer heimlichen Liebesaffäre mit dem Arzt der Gegend zeigt sich ihre Sehnsucht nach einem anderen Leben. Als der Vater (Peter Simonischek) einen Herzinfarkt hat, kehrt Sonja in das Haus ihrer Kindheit zurück. Das Wiedersehen bringt alte Konflikte zwischen den so unterschiedlichen Schwestern ans Licht. Nur ihr Vater strahlt eine neue Gelassenheit aus. Doch gibt es ein Geheimnis, das ihn bedrückt, eine Sache, die noch erledigt werden muss.

Ein grandios gespieltes und makellos gefilmtes Familiendrama. The Hollywood Reporter

☆ VENUS IM PELZ

USA 2013, R: Roman Polanski, B: David Ives und Roman Polanski, K: Pawel Edelman, Sch: Margot Meynier, Herve de Luze, M: Alexandre Desplate, D: Emmanuelle Seigner, Mathieu Amalrik, 96 min, ab 21.11.13

Ein erotisches Spiel, ein veritabler Geschlechterkampf, hochkomisch und sexy. NZZ

Nach einem langen Casting-Tag ist der Pariser Theaterregisseur Thomas (Mathieu Amalric) kurz davor alles hinzuwerfen. Keine der Bewerberinnen entspricht seinen Vorstellungen. Da taucht plötzlich Vanda (Emmanuelle Seigner) auf, ein Bündel voll unbändiger Energie. Sie scheint all das zu verkörpern, was Thomas verabscheut. Sie ist vulgär, naiv und ungebildet – und sie würde vor nichts zurückschrecken, um die Rolle zu bekommen. Doch als Vanda ihm eine Kostprobe ihres Könnens liefert, entwickelt sich zwischen den beiden bald ein intensives Spiel, bei dem die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verwischen und die verborgensten Leidenschaften zutage treten.

Nach „Der Gott des Gemetzels“ zeigt Oscar-Preisträger Roman Polanski (Der Pianist) sich erneut in Bestform. Er verwandelt das erfolgreiche Broadwaystück (nach dem berühmten Buch von Leopold von Sacher-Masoch) in eine hochamüsante, erotische Komödie über Macht und Sex. Dafür gab es Standing Ovationen bei den Filmfestspielen von Cannes.

Dieser Film wird der Arthouseknüller des Jahres werden. Kino Zeit
Ironisch, intelligent und voller Humor. La Repubblica

☆ ALPHABET

Ö 2013, R: Erwin Wagenhofer, B: Sabine Kriechbaum, Erwin Wagenhofer, K: Erwin Wagenhofer, M: André Stern, D: Sir Ken Robinson, Yang Dongping, Qu Pei, Bai Jia Ye, Andreas Schleicher, Gerald Hüther u. a., 109 min., ab 6.11.13

Regisseur Erwin Wagenhofer zu Gast im Kino

Bei ihrer Geburt sind 98% der Menschen hochbegabt. Nach der Schulzeit sind es nur noch 2%. Unser weltweites System steht vor einem Kollaps. Finanzmärkte und Banken bestimmen unser Leben, Konkurrenz um jeden Preis lautet deren Devise. Eine radikale Änderung unseres Handelns wird gefordert. Doch dies scheitert am Umdenken. Wir alle sind in Schulen erzogen worden, die unserem Denken und unseren Ideen starre Grenzen verpassten. Nach „We feed the World“ und „Let’s make Money“ ist „Alphabet“ der abschließende Teil einer Trilogie von Erwin Wagenhofer, der weltweit Bildungs- und Lernsysteme analysiert. „Alphabet“ ist Wagenhofers radikalster und bester Film.

Ein Film über eine existenzielle Frage: Soll ich mein Leben von der Angst bestimmen, oder von der Liebe leiten lassen? Ein Plädoyer für mehr Freiheit. Stern

6.11.13, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseur Erwin Wagenhofer

Schultermiete am Vormittag mit Erwin Wagenhofer. Anmeldung: baden@cinema-paradiso.at

☆ BLUE JASMINE

USA 2013, R u B: Woody Allen, K: Javier Aguirresarobe, Sch: Alisa Lepselter, D: Cate Blanchett, Alec Baldwin, Peter Sarsgaard, Sally Hawkins, Louis C.K., Bobby Cannavale u. a., 98 min, ab 7.11.13

Woody Allen hat einen herausragenden Film geschaffen, immens überzeugend und fesselnd. The Guardian

Woody Allen erschafft mit einer High Society Lady im freien Fall faszinierende Frauenfigur und Cate Blanchett gilt in dieser Rolle schon jetzt als eine Oscar-Favoritin. Nach der Verhaftung ihres Gatten (Alec Baldwin) wegen Investmentbetrugs fliegt Society-Lady Jasmine (Cate Blanchett) aus ihrem sündteuren Manhattan-Luxus-Appartement. Zerschuldet findet sie in der kleinen Mietwohnung ihrer im Supermarkt arbeitenden Adoptivschwester (Sally Hawkins) in San Francisco. Um ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, nimmt Jasmine widerwillig eine Stelle als Empfangsdame in einer Zahnarztpraxis an. Als sie den erfolgreichen Diplomaten Dwight (Peter Sarsgaard) kennenlernt, blitzt ein Funken Hoffnung in Jasmine auf, denn schnell erkennt sie: Der für ein politisches Amt kandidierende Dwight braucht eine vorzeigbare Frau. *Trotz aller unvergesslicher Dialoge und eleganter Kamerarbeit (von Javier Aguirresarobe), ist es Blachetts Film, und ihre Darbietung erzählt noch eine andere Geschichte, von einer Frau, die die Kontrolle verliert. New York Times*



☆ DON JON

USA 2013, R u B: Joseph Gordon-Levitt, K: Thomas Kloss, Sch: Lauren Zuckermann, M: Nathan Johnson, D: Joseph Gordon-Levitt, Scarlett Johansson, Julianne Moore, Tony Danza, Glenne Headly, Brie Larson u. a., 94 min, ab 15.11.13

„Don Jon“ ist ein kurzer und knackiger Knaller ins Sachen Humor, Schauspiel und Tiefgang – ein seltener Glücksfall! Programmkinos

Es gibt nur wenige Dinge, an denen Jon Martello (Joseph Gordon-Levitt) wirklich etwas liegt: sein Körper, seine Wohnung, sein Wagen, seine Familie, die Kirche, seine Kumpels, ständig wechselnde Frauen – und vor allem Pornos. Es ist nicht so, dass Jon im realen Leben keinen Sex hätte. Ganz im Gegenteil. Der junge Barkeeper bekommt am Wochenende immer die besten Frauen, sodass ihn seine Freunde auch ehrfurchtsvoll Don Jon nennen, angelehnt an Don Juan, den größten Frauenheld der Literatur. Unverhofft gerät die Routine aus schnellem Sex und heißen Clips gewaltig durcheinander, als Jon zwei äußerst gegensätzliche Frauen kennenlernt: Die verführerische Barbara (Scarlett Johansson) und die ältere Esther (Julianne Moore) bringen dem jungen Casanova so manche Lektion über das Leben, die Liebe und die Leidenschaft bei. Amüsant und kompromisslos erzählt der Schauspielstar Joseph Gordon-Levitt (The Dark Knight Rises, Inception) in seinem Regiedebüt vom aktiven und trotzdem unerfüllten Sexleben eines modernen Don Juan.

Eine ebenso charmante wie schlagfertige Pornosucht-Komödie. Gordon-Levitt begegnet seinem schlüpfrigen Sujet mit Charme, Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie. Filmstarts

☆ RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG

USA/UK/D 2013, R: Ron Howard, B: Peter Morgan, K: Anthony Dodd Mantle, Sch: Dan Hanley, D: Chris Hemsworth, Daniel Brühl, Olivia Wilde, Alexandra Maria Lara u. a., 123 min., ab 1.11.13

Ein virtuoses Meisterstück des Filmemachens, getragen von zwei der packendsten Schauspielleistungen des Jahres. Variety

Niki Lauda und sein schärfster Konkurrent, der Briten James Hunt, auf dem Weg in den Formel 1-Olymp. „Rush“ ist mehr als ein Film über die Formel 1. Wie ein Heldenepos erzählt Drehbuchautor Peter Morgan (The Queen) von zwei Männern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die sich hassen, aber auch bewundern, bis sie merken, wie wichtig sie für einander sind. James Hunt (Chris Hemsworth) ist der Rockstar der Formel 1, ein gut aussehender Partytiger. Er nennt Niki Lauda (unglücklich gut: Daniel Brühl) uncharmant „die Ratte“. Spannend, sexy, lustig und sehr berührend!

„Rush“ ist ein echter Hit! Wie James Hunt ist der Film sexy, lustig und voller Spannung. Wie Niki Lauda ist er intelligent, ein bisschen ungehobelt, aber definitiv berührend. Empire UK

☆ JUNG & SCHÖN

F 2013, R u B: François Ozon, K: Pascal Marti, Sch: Laure Gardette, M: Philippe Rombi, D: Marine Vachet, Charlotte Rampling, Frédéric Pierrot, Géraldine Pailhas, Johan Leysen u. a., 93 min, ab 29.11.13

Sinnlich und diskret in Szene gesetzt. Ozon liebt es, mit Anspielungen zu arbeiten, seine Dialoge sind präzise und oft sehr komisch. 3sat

Der für feinfühligere Frauenfilme bekannte französische Regiestar Francois Ozon (Das Schmuckstück, 8 Frauen) zeichnet das Porträt eines siebzehnjährigen Mädchens aus „gutem Haus“. Kurz vor ihrem 17. Geburtstag schläft die hübsche Isabelle (eine Entdeckung: Marine Vachet) im Sommerurlaub das erste Mal mit einem jungen Mann – ein Ereignis, das sie unbeeindruckt und ernüchtert zurücklässt. Mit Beginn des neuen Schuljahres verabredet sie sich über das Internet mit Männern, die sie für Sex bezahlen. Als ihr Doppelleben durch einen tragischen Zwischenfall auffliegt, sind die Eltern fassungslos. Doch während Isabelles Mutter sich mit Selbstvorwürfen und der Frage nach dem Warum quält, schweigt Isabelle beharrlich.

So intim die Bilder sind, die er von seiner Schauspielerin zeigt, so distanziert bleibt er gegenüber seiner Figur. Er bewahrt ihr Geheimnis. Die Zeit

☆ DIE TRIBUTE VON PANEM CATCHING FIRE

USA 2013, R: Francis Lawrence, B: Simon Beaufoy, Michael Arndt nach Suzanne Collins, K: Jo Willems, Sch: Edward Bell, D: Elizabeth Banks, Jennifer Lawrence, Liam Hemsworth u. a., ab 21.11.13

Endlich: die Fortsetzung der sensationellen Literatur-Verfilmung. Zusammen mit ihrem Freund Peeta (Josh Hutcherson) hat die siebzehnjährige Katniss (Jennifer Lawrence) die gefährlichen Hungerspiele überlebt. Doch um die drohenden Aufstände im Keim zu ersticken, beschließt das Capitol unter Präsident Snow (Donald Sutherland), bei den nächsten Hungerspielen die Teilnehmer aus denjenigen auszulosen, welche selbige bereits bestritten haben. Nun müssen sich Katniss und Peeta erneut dem Kampf ums Überleben stellen. Und allmählich wird ihnen bewusst, dass sie in Wahrheit Teil eines viel größeren Komplotts sind.

Regisseur Francis Lawrence (I am Legend) knüpft an die Erfolgsgeschichte des ersten Teils dieser Trilogie an. Neben den derzeit heißesten Stars Josh Hutcherson, Liam Hemsworth und Oscar-Preisträgerin Jennifer Lawrence (Silver Linings), sind auch diesmal die charismatischen Hollywood-Veteranen Woody Harrelson und Donald Sutherland mit dabei. Ergänzt wird Teil 2 durch den grandiosen Charakterdarsteller Philip Seymour Hoffman (Capote). Großes Kino und große Schauspieler!



PAULETTE

F 2012, R u B: Jérôme Enrico, B: Bianca Olsen, Laurie Aubanel, Cyril Rambour, K: Bruno Privat, Sch: Antione Vareille, M: Michel Ochowiak, D: Bernadette Lafont, Carmen Maura, Dominique Lavanant u. a., 87 min., ab 2.11.13

Eine 80-jährige Oma bessert sich als Verkäuferin von nicht legalen Rauschmitteln ihre kärgliche Pension auf! Ihre speziellen süßen Leckereien werden zum Geheimtipp. Dank der amüsanten, überdrehten und vor allem höchst liebenswerten Komödie kann man endlich hemmungslos lachen über die Krisenthemen Wirtschaft und Altersarmut. Dabei liefert die 84-jährige Hauptdarstellerin Bernadette Lafont in ihrem letzten Film eine Sternstunde des Kinos. Und das politisch unkorrekte Ende dieser lockeren Sozialkomödie tut so richtig gut.

Dieser Film verdient einen Platz im Herzen der Zuschauer. Paris Match

DAS MÄDCHEN WADJDA

Saudi-Arabien/D 2012, R u B: Haifaa Al Mansour, K: Lutz Reitemeier, Sch: Andreas Wodraschke, M: Max Richter, D: Waad Al-Masani, Abdullrahman Algohani, Reem Abdullah, Sultan Al Assaf, Ahd Kamel, 98 min., ab 1.11.13

Dieser Film ist ein kleines Wunder! Der erste Film aus Saudi-Arabien, gedreht von einer Frau. Er erzählt von der 10-jährigen Wadjda, die sich einen Traum erfüllen will, der in Saudi-Arabien nur Buben und Männern erlaubt ist – Radfahren. Das Geld für ihr grünes Traumfahrrad will sie ausgerechnet mit dem Sieg bei einem Koran-Rezitationswettbewerb verdienen. Das Beste an diesem Film aus einem Land, in dem Kinos verboten sind, ist die bezaubernde kleine Hauptdarstellerin, die groß aufspielt.

„Das Mädchen Wadjda“ berührt nicht nur unser Herz. Es ist auch das authentische Bild der saudi-arabischen Gesellschaft, das unter die Haut geht. Der Tagesspiegel

PORTUGAL MON AMOUR

F 2013, R u B: Ruben Alves, B: Jean-André Yerles, Hugo Gélin, K: André Szankowski, Sch: Nassim Tehrani, M: Rodrigo Leao, D: Rita Blanco, Joaquim de Almeida, Roland Giraud, Chantal Lauby, Barbara Cabrita u. a., 91 min., ab 2.11.13

Diese warmherzige Komödie ist in Frankreich bislang der Überraschungserfolg des Jahres. Unterhaltsames französisches Kino mit exzellenten SchauspielerInnen und der genau richtigen Mischung aus Lachen und Emotion. Maria und José Ribeiro leben schon seit fast 30 Jahren im Erdgeschoss eines Pariser Wohnhauses aus dem 19. Jahrhundert. Das Emigrantenpaar aus Portugal ist sehr beliebt. Maria als Concierge und José als Hausmeister sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil des täglichen Lebens der Menschen um sie herum geworden. Umso größer ist die Überraschung, dass Maria und José eine Rückkehr nach Portugal planen. Die reichen Nachbarn wollen die Dienste des beliebten Paares aber um keinen Preis verlieren.

Eine Komödie aus Gold, die Sie nicht mehr vergessen werden. Le Parisien

DAMPFNUDELBLUES

D 2013, R: Ed Herzog, B: Christian Zübert nach Rita Falk, K: S. Edschmid, Sch: Doerthe Kornick, M: Christian Götz, D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Ilse Neubauer, Robert Palfrader, Nina Proll, M. Hofstätter u. a., 87 min., ab 1.11.13

Die Krimikomödie und Bestsellerverfilmung aus Bayern begeistert mit bodenständigem, trockenem Humor und ist voller skurriler Typen und österreichischer Gaststars. „Stirb du Sau“ steht in roten Buchstaben auf der Hauswand des verhassten Schuldirektors Höpfl (Robert Palfrader). Bald darauf liegt er tot auf den Gleisen.

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN



DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN

Norwegen 2013, R: Nils Gaup, D: Jakob Oftebro, Andreas Cappelen u. a., 77 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 22.11.13

Eigentlich wollte die kleine Prinzessin Goldhaar nur den Weihnachtsstern holen, um ihn im Schloss auf den Weihnachtsbaum zu setzen. Als sie in die Hände von Räubern fällt, kann nur das mutige Mädchen Sonja das Königreich von einem Fluch befreien. Sie macht sich auf die abenteuerliche Suche nach dem Weihnachtsstern. Der liebevoll inszenierte Familien-Fantasy-Film aus Norwegen war dort Nummer 1 der Kinocharts.

TURBO – KLEINE SCHNECKE GROSSER TRAUM

2D + 3D

USA 2013, R: David Soren, 96 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 8.11.13

Die Weinbergschnecke Theo träumt davon, die schnellste Schnecke der Welt zu werden. Neu erworbene Superkräfte ermöglichen es der Speed-Schnecke Theo alias Turbo, ihren Traum zu verwirklichen. Als Underdog tritt sie gegen die Boliden beim berühmten Rennen „Indy 500“ an. Hinter der vergnüglichen Familienkomödie und rasanten 3D-Rennszenen haben die Macher von „Madagascar“ eine erbauliche Botschaft versteckt.

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/Schweden 1969, R: Olle Hellbom, D: Inger Nilsson, Maria Persson, u. a., 92 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 1.11.13

Jede Menge Mädchenpower in diesem Kinoabenteuer nach Astrid Lindgren. Sogar in der Villa Kunterbunt wird es irgendwann fad. Pippi geht mit ihren Freunden Tommy und Annika auf große Reise. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil – einem Heißluftballon – schweben sie in Richtung Taka-Tuka-Insel. Bei einer Notlandung muss Pippi goldgierige Seeräuber überlisten.

KEINOHRHASE UND ZWEOHRKÜKEN

D 2013, R: Til Schweiger, Maya Gräfin Rothkirch, Zeichentrick, 76 min., empfohlen ab 4 Jahren, ab 2.11.13

2D + 3D

Familien-Trickfilm von Til Schweiger, den er gemeinsam mit dem renommierten Kinderbuchautor Klaus Baumgart (Luras Stern) geschrieben hat. Der kuschelige Keinohrhasse fühlt sich einsam, bis er eines Tages einen Freund findet, ausgerechnet ein Küken mit zwei Ohren. Keinohrhasse schließt das Zweiohrküken sofort ins Herz und bringt ihm das Fliegen bei.

VORSCHAU DEZEMBER: DIE EISKÖNIGIN

USA 2013, R: Chris Buck, Animation, empfohlen ab 4 Jahren

Wunderbarer neuer Disney Zeichentrickfilm.

KINDERGEBURTSTAG IM KINO

Infos an der Kinokassa und auf www.cinema-paradiso.at/baden



☆ TALEA FILM + GESPRÄCH

Ö 2013, R und B: Katharina Mückstein, B: Selina Gnos, K: Michael Schindegger, Sch: Natalie Schwager, M: Tirana, Wolfgang Möstl, D: Nina Proll, Sophie Stockinger, Philipp Hochmair, Andreas Patton u. a., 75 min., 21.11.13

Regisseurin Katharina Mückstein und Filmteam zu Gast im Kino

Die in Bad Vöslau aufgewachsene Katharina Mückstein liefert ein überzeugendes Regiedebüt. Sommerferien. Alle freuen sich auf den Urlaub in Italien, nur die 14-jährige Jasmin (Sophie Stockinger) nicht. Sie will bei ihrer Mutter Eva (Nina Proll) sein, von der sie lange Zeit getrennt leben musste. Die beiden verbringen eine gemeinsame Zeit im Waldviertel und kommen einander näher – mal wie Freundinnen, mal wie Mutter und Tochter.

Ein unglaublich sensibler und einfühlsamer Film mit wunderschönen Einstellungen. Die Haneke-Schülerin Mückstein sorgt für große Emotionen und eine beeindruckende Atmosphäre. Kurier 21.11.13, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Regisseurin Katharina Mückstein und dem Filmteam. In Kooperation mit dem Kunstverein Baden.

CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet an der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag.

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

USA 1961, R: Blake Edwards, B: George Axelrod, K: Franz Planer, Sch: Howard Smith, M: Henry Mancini, D: Audrey Hepburn, George Peppard, Mickey Rooney, Buddy Ebsen, Patricia Neal, Martin Balsam u. a., 115 min, 3.+17.11.13

Kein Film könnte besser zum Start des Frühstückskinos passen als diese legendäre romantische Komödie mit Audrey Hepburn in ihrer Traumrolle. Sie spielt Holly Golightly. Eigentlich braucht sie einen Mann mit Geld, doch dann verliebt sich ausgerechnet ihr Nachbar in sie, ein Schriftsteller, der auf Kosten seiner Frau lebt. Eine wunderbare Komödie über die Liebe im New York der Sixties, mit einem oscarprämiierten Soundtrack von Henri Mancini.

MR. MORGAN'S LAST LOVE

D/F/BEL/USA 2013, R u B: Sandra Nettelback, K: Michael Bertl, Sch: Christoph Strothjohann, M: Hans Zimmer, D: Sir Michael Caine, Clémence Poésy, Justin Krik, u. a., 116 min, 3.+17.11.13

Die bittersüße Geschichte eines einsamen amerikanischen Witwers in Paris (großartig: Sir Michael Caine), der nach einer zufälligen Begegnung mit einer schönen und lebendigen jungen Frau (Clémence Poésy) wieder lernt, zu leben. Beide verbringen eine kurze, aber wertvolle Zeit miteinander – eine Zeit, die ihre Herzen berührt und ihr Leben verändert.

BABYKINO

Jeden letzten Mittwochvormittag wird das Cinema Paradiso Baden zum Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, die Kinderwagen parken im Foyer, ein Wickeltisch ist vorhanden. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Zum Start zeigen wir „Blue Jasmine“ (9.30 Uhr) und „Liberace“ (9.45 Uhr). 27.11.13, ab 9.30 Uhr, Eintritt frei!

GIANMARIA TESTA & GABRIELE MIRABASSI DUO

Kleine Themen werden bei Testa zu großen Liedern, melancholisch, mit einem Hauch von Ironie, der Poesie des Alltags auf der Spur. Süddeutsche Zeitung

Der italienische Cantautore mit der heiser-raue Stimme ist vor allem dank seiner magischen Live-Auftritt einer der größten Liedermacher Europas. Mit seiner charmanten Bühnenpräsenz und der warmen, sinnlichen Musik zieht Gianmaria Testa das Publikum in den Bann. In seinen Liedern verwebt er raffiniert und leichtfüßig Tango, Bossa Nova, Jazz, Habanera und Walzer. Seine Texte sind große Poesie.

An Testas Seite spielt Gabriele Mirabassi, gegenwärtig einer der besten Jazzklarinettisten weltweit. Wie kein Zweiter nimmt er die Fahrte der Melodien von Testas Liedern auf, gibt ihnen einen intimen Anstrich und begeistert zwischendurch mit famosen Soli. Gemeinsam entwerfen die beiden Ausnahmemusiker einen fesselnden Musikabend, der das Publikum mit italienischer Wärme umfängt.

Gianmaria Testa (Gitarre, Gesang), Gabriele Mirabassi (Klarinette)

Der Mann mit der dunklen, rauen Stimme aus dem Piemont findet ungeheuer poetische Bilder, die tief unter die Haut gehen. Folker

Nehmen Sie sich Zeit. Versäumen Sie nichts. Sie werden es nicht bereuen. Jazz Zeit

24.11.13, 19.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

LAUREL & HARDY KURZFILME UND LIVE-KLAVIERBEGLEITUNG GERHARD GRUBER

Ein besonderes Erlebnis im Kino – nicht nur, aber besonders auch – für Kinder. Gerhard Gruber, der renommierteste Stummfilmpianist Österreichs, spielt live am Klavier zu zeitlosen Meisterwerken der Komik-Pioniere Stan Laurel und Oliver Hardy, bei uns auch unter dem Namen „Dick & Doof“ bekannt. Wir erleben die beiden als Detektive (Do Detectives Think?), als entlaufene Häftlinge auf dem Gerüst eines Hochhauses (Liberty) bei der katastrophalen Montage eines Hauses (The Finishing Touch) und als gefinkelte Weihnachtsbaumverkäufer im Juli (Big Business).

Wer Gerhard Grubers Klavierspiel hört, ist wieder imstande, seinen Atemzügen zu trauen. Ilse Aichinger, Schriftstellerin

17.11.13, 15 Uhr, Eintritt 9 EUR, Kinder und Jugendliche 6 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

VORSCHAU: Christoph und Ernst Grisseemann, der Kult-Entertainer und sein Vater mit der legendären Radiostimme, lesen unter dem Titel „Klappe, Santa!“ Witziges zur Vorweihnachtszeit (15.12.13). Zwei fantastische keltische Bands geben bei **Irish Christmas** ein Doppelkonzert (19.12.13).

Nah. Näher. NÖN

Die NÖN der starke
Hauptmedienpartner, wünscht dem

Cinema Paradiso Team
in Baden
viel Erfolg!

28 x in Niederösterreich, NÖN-Landeszeitung &
Heimat Niederösterreich, exklusiv für alle Abonnenten!



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb ab 1.11.13.

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf
www.cinema-paradiso.at/baden

Lage:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck
Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter
02252-25 62 25 (ab sofort) und ab 31.10.13
an der Kinokassa (geöffnet täglich ab ½
Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungs-Karten nur Vorverkauf
oder Abendkassa (keine Reservierung mög-
lich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank
Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen, unter
www.oeticket.com und ab 31.10.13 auch
täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso
Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung:
0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details
siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar:

tägl. geöffnet: So-Do 9-23 Uhr, Fr-Sa 9-1 Uhr
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, interna-
tionale Zeitungen, gepflegte Cocktails und
Weine, Bar-Snacks, Lounge-Music
Frühstücks-Brunch-Bufferet: 9-13 Uhr, Sa., So.
und Feiertag 8,90 EUR

Dienstag ist OmU-Tag:

Jeden Dienstag zeigen wir einen **Film in
Original-Sprache mit deutschen Untertiteln.**
Wir starten mit „Rush“ (5.11.13, 20.15 Uhr),
damit Sie auch in den Genuss von Daniel
Brühls österreichischem Englisch kommen.

ERST VOLL GUT, DANN LEERGUT.

Erfrischend *logisch.*
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

Ottakringer

CINEMA PARADISO CARD **VORTEILE**

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer



Haupt-Partner



Medienpartner



Partner



CP-Baden Nr. 1

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung:
Alexander Syllaba; Fotos: Inge Prader, Verleiher, ZVG, Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso;
Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 10/11 ☆ 13

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 02252/ 25 62 25, www.cinema-paradiso.at/baden

ERÖFFNUNG

31.10.13, 20 Uhr, Konzert Richard Galliano

1.11.13, 20 Uhr, Konzert Der Nino aus Wien & Raphael Sas & pauT, Dj Wolfgang Schlögl

1.11.13 22.30 Uhr, Frances Ha

2.11.13, 20.30 Uhr, Mitsingkino The Rocky Horror Picture Show mit Villa Valium

2.11.13, 22.30 Uhr, Blutgletscher

FILME IM NOVEMBER

Ab Fr 1.11.13

Rush – Alles für den Sieg

Laufzeit: mind. 1 Woche

Dampfnudelblues

Laufzeit: mind. 1 Woche

Das Mädchen Wadja

Laufzeit mind. 1 Woche

Pippi in Taka-Tuka-Land

Laufzeit mind. 2 Wochen

Ab Sa 2.11.13

Paulette

Laufzeit mind. 1 Woche

Portugal Mon Amour

Laufzeit mind. 1 Woche

Keinohrhasen und Zweiohrküken 2D+3D Laufzeit mind. 2 Wochenenden

Ab So 3.11.13

Liberace

Laufzeit mind. 1 Woche

Ab Mi 6.11.13

Alphabet

Laufzeit mind. 1 Woche

Ab Fr 8.11.13

Blue Jasmine

Laufzeit mind. 3 Wochen

Oktober November

Laufzeit mind. 2 Wochen

Turbo – Kleine Schnecke großer Traum 2D+3D

Laufzeit mind. 2 Wochenenden

Ab Fr 15.11.13

Don Jon

Laufzeit mind. 2 Wochen

Ab Do 21.11.13

Die Tribute von Panem 2

Laufzeit mind. 3 Wochen

Venus im Pelz

Laufzeit mind. 2 Wochen

Ab Fr 22.11.13

Die Legende vom Weihnachtsstern Laufzeit mind. 4 Wochenenden

Ab Fr 29.11.13

Jung & schön

Laufzeit mind. 2 Wochen

CINEMA BREAKFAST

3.11.

11.00 Frühstück bei Tiffany
11.15 Mr. Morgan's Last Love
13.15 Dampfnudelblues

10.11.

11.00 Blue Jasmine
11.15 Liberace
13.00 Paulette
13.30 Dampfnudelblues

17.11.

11.00 Mr. Morgan's Last Love
11.15 Frühstück bei Tiffany
13.15 Rush

24.11.

11.00 Venus im Pelz
11.15 Liberace
13.00 Die Tribute von Panem 2
13.15 Portugal Mon Amour

BABYKINO

27.11.

9.30 Blue Jasmine
9.45 Liberace

VERANSTALTUNGEN

6.11.13, 20 Uhr, Film + Gespräch: Alphabet mit Regisseur Erwin Wagenhofer zu Gast im Kino

17.11.13, 15 Uhr, Laurel & Hardy Kurzfilme und Klavierbegleitung Gerhard Gruber

21.11.13, 20 Uhr, Film + Gespräch: Talea mit Regisseurin Katharina Mückstein und Filmteam zu Gast

24.11.13, 19.30 Uhr, Konzert Gianmaria Testa und Gabriele Mirabassi Duo